

MINERALISCHE WERKSTOFFE FÜR ARCHITEKTUR UND HANDWERK

BRANCHEN-  
REPORT 2020



WOHLFÜHLWELT DAHEIM

GESTRANDET IM SPA



#### ANSICHTEN

Frankfurt/Main: 177 Fassadenteile, mehr als 100 individuelle Formen aus Beton mit Keramikdeckschicht



#### PERSPEKTIVEN

Zwei Naturstein-Traditionsunternehmen im Interview: Wie wird das Geschäft nach der Covid-19-Krise?

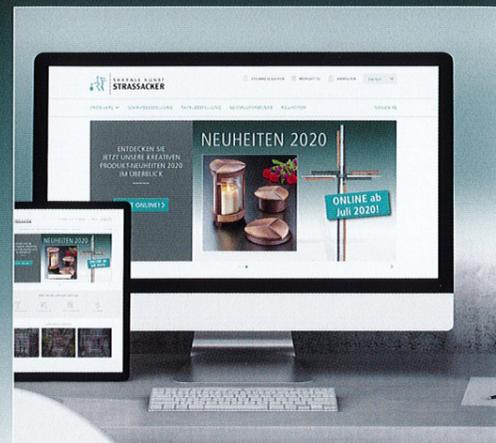


#### STRATEGIEN

Prioritäten zum betrieblichen Überleben der Pandemie: Was sagen Experten, wie machen es Kollegen?

# Mit Zuversicht, Engagement und Kreativität in unsere gemeinsame Zukunft

**Jetzt erst recht!** – Trotz der angespannten allgemeinen und wirtschaftlichen Situation arbeiten wir weiterhin mit Hochdruck und größtem Enthusiasmus an der Entwicklung neuer Produkte in allen Segmenten, der Optimierung unseres Online-Shops und -Planungstools sowie der Konzeption neuer, verkaufsfördernder Maßnahmen – für Ihren Erfolg und die Sicherung unserer gemeinsamen Zukunft.



### ■ Online ab Juli 2020

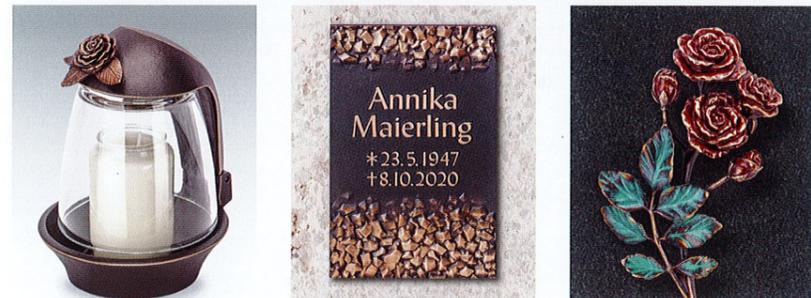
Wie zur geplanten Präsentation in Nürnberg präsentieren wir Ihnen unsere  **kreativen Produkt-Neuheiten und Ideen**  online unter: [shop.strassacker.com](http://shop.strassacker.com)

### ■ Der neue Strassacker-Katalog

Bereits ab September erhalten Sie als treuer Strassacker-Kunde unseren neuen Katalog »SAKRALE KUNST | Gestaltungsmappe Nr. 85, 2020/22« mit allen **Produkt-Neuheiten, kreativen Gestaltungsideen sowie optimierter Funktionalität** – zur umfassenden und erfolgreichen Beratung Ihrer Kunden.



## Innovative Ideen für kreative Grabmalgestaltung



Ernst Strassacker GmbH & Co. KG · Kunstgießerei · Staufenecker Str. 19 · 73079 Sülben  
Tel. +49 7162 16-188 · Fax +49 7162 16-355 · [vertrieb@strassacker.de](mailto:vertrieb@strassacker.de)

SAKRALE KUNST  
**STRASSACKER**

[shop.strassacker.com](http://shop.strassacker.com)

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

„Ob Ihr wirklich richtig steht, seht Ihr, wenn das Licht angeht.“ Der flotte Spruch aus dem Kinderfernsehen-Dauerbrenner „1, 2 oder 3“ entwickelt gerade eine befremdliche Dynamik hinsichtlich der aktuellen Aufweichungen des Corona-Lock- und -Shutdowns. Ob die Lockerungen der Quarantäneauflagen aus virologischer Sicht zu früh kommen und zum Bumerang werden, kann ich nicht seriös beurteilen. Wo jedenfalls 2020 leider niemand steht, ist auf der Stonetec, die wegen der Pandemie auf nächstes Jahr verschoben wurde – und Stand jetzt, am 30. April, fällt es mir persönlich zumindest schwer, sich vorzustellen, dass vom 30. September bis 3. Oktober eine Marmomac in Verona oder vom 27. bis 30. Oktober eine vom Juni zunächst hierhin verschobene International Stone Fair in Xiamen stattfinden soll. Doch das Leben ist bekanntlich eine Wundertüte, und man wird sehen.



Wohl dem, der in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen über einen heimischen Spa-Bereich verfügt, wie die Besitzerin des Anwesens, dessen Wellness-Areal unsere Titelseite ziert. Wohl auch dem, der solch schöne Aufträge hat. Der chinesische Shellreef Black Limestone am Boden ist ein dunkler Kalkstein mit vielen hellen Fossilien der Schalen prähistorischer Meeresfrüchte, der die Bauherrin durch seine maritime Optik an einen Strand aus ihrer Kinderzeit erinnert. Wo dieser dunkle Muschelschalen-Küstenstreifen liegt, können wir leider nicht verraten, dafür aber, dass die Wände und der Sockel am Pool und Liegebereich mit italienischem Botticino Classico bekleidet sind. Sollte Ihr Spa-Bereich daheim etwas kleiner sein oder vielleicht nur aus einer Badewanne bestehen: Warum nicht einfach ein Schaumbad mit dem STEIN nehmen und von lukrativen Badgestaltungen träumen? Die Geschichte beginnt auf Seite 6.

Titelbild: Andreas Aocktun

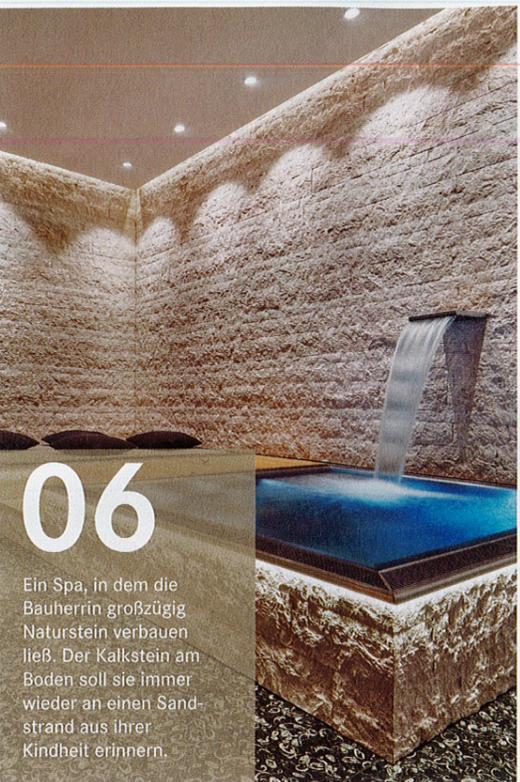
Einstweilen haben wir uns von der traurigen Absage der traditionsreichen deutschen Messe für Naturstein und Steintechnologie motivieren lassen, Ihnen in dieser Ausgabe eine ganz besondere Wundertüte zu packen: Der STEIN-Branchenreport 2020 unterteilt sich in Innovationen im Maschinenressort (ab Seite 30) und ein großes Panorama zu News bei Gesteinen, Bauchemie, Tools & More sowie der Kunstgießerei (ab Seite 56). Auf insgesamt 18 Seiten zeigen wir Ihnen eine große Auswahl an Neuheiten, die auf der Stonetec präsentiert worden wären oder unabhängig davon gerade frisch auf den Markt kommen. Unsere redaktionelle Anfrage bei den Herstellern und Lieferanten ergab so viel Material, dass wir ausnahmsweise sogar die beliebte Rubrik „STEINLUPE“ auf der letzten Seite opfern mussten, damit alles ins Heft passt. Besondere Zeiten erfordern eben besondere Mittel – aber keine Sorge, die STEINLUPE kehrt zurück!

Abgesehen von den Reportagen dieser Ausgabe, die mit Fassaden- und Küchenbau sowie Bad- bzw. Spa-Ausstattung wichtige Trendthemen des mineralischen Geschäfts begleiten, kann man eigentlich dieses ganze Heft als Branchenreport betrachten. In zwei großen Interviews befragen wir Stefan Wolf von Natursteinwolf und Erich Tscholl von Lasa Marmo nach ihrer Einschätzung der aktuellen Lage und Zukunftsperspektiven im Steingewerbe generell (ab Seite 48). Zudem geben wir Ihnen ab Seite 40 Tipps, wie Sie durch die Krise kommen, lassen eine Wirtschaftspsychologin sprechen und betrachten drei exemplarische Handwerks- und Designbetriebe.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und gute Gesundheit

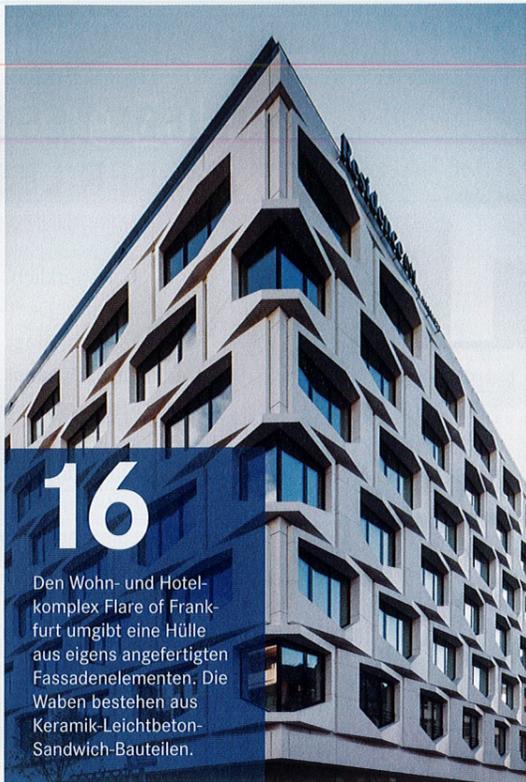
*Ihr Philipp Neuman*

[Redaktion@stein-magazin.de](mailto:Redaktion@stein-magazin.de)



06

Ein Spa, in dem die Bauherrin großzügig Naturstein verbauen ließ. Der Kalkstein am Boden soll sie immer wieder an einen Sandstrand aus ihrer Kindheit erinnern.



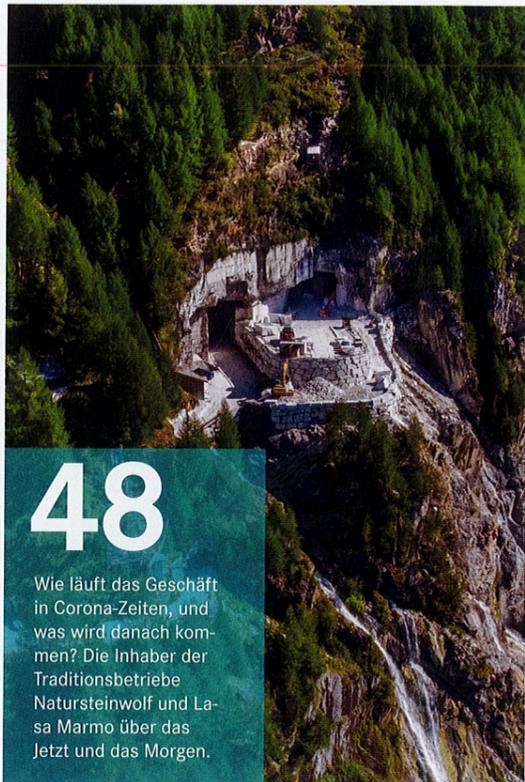
16

Den Wohn- und Hotelkomplex Flare of Frankfurt umgibt eine Hülle aus eigens angefertigten Fassadenelementen. Die Waben bestehen aus Keramik-Leichtbeton-Sandwich-Bauteilen.



40

In Zeiten von Corona stehen mancherorts die Betriebe still. Alle, die schon früh digitale Geschäftsmodelle umgesetzt haben, sind jetzt im Vorteil – auch in der Steinbranche.



48

Wie läuft das Geschäft in Corona-Zeiten, und was wird danach kommen? Die Inhaber der Traditionsbetriebe Natursteinwolf und Lasa Marmo über das Jetzt und das Morgen.

STEIN ONLINE

STEIN – auf Facebook

Wissenswertes rund um das Thema Naturstein gibt es auf [facebook.com/stein.magazin](https://facebook.com/stein.magazin)

STEIN – die Webseite

Fachliches, Interessantes, aber auch Skurriles finden Sie auf unserer Homepage [stein-magazin.de](https://stein-magazin.de)

STEIN – der Newsletter

Regelmäßig Neues aus der Stein-Welt, zu abonnieren auf [stein-magazin.de](https://stein-magazin.de)

SCHÖNE WELT DER STEINE

- 06 **Am Strand der Kindheit**  
Ein privates Spa, das mit einer ganz besonderen Auswahl von Natursteinen besticht.
- 14 **Südtiroler und Schweizer Küche**  
Lasa Marmo liefert der Orea AG das Material für hochwertige Designküchen.

STEINE BEARBEITEN

- 20 **Leichte Hülle mit Keramik**  
Aluminiumprofile als Unterkonstruktion für Fassadenwaben aus Leichtbeton mit Keramikbelag.
- 26 **Retter bei Rissen**  
Ein Reparatursystem, das kleine Schäden in Natursteinoberflächen beseitigen hilft.
- 27 **Rosso Levanto**  
Die STEINKUNDE stellt einen Naturstein aus Levanto in Italien vor.
- 30 **SPEZIAL: Highlights trotz Lockdown**  
Neue Maschinen, die auf der Stonetec in diesem Jahr zu sehen gewesen wären.
- 36 **Gemeinsam noch stärker**  
Ein Doppelinterview mit den Geschäftsführern von Burkhard-Löffler und Weha.

KUNDEN GEWINNEN

- 40 **So kommen Sie durch die Krise**  
Wie man in schwierigen Zeiten Kontakt zum Kunden hält und weiter Vertrauen aufbaut.

CHANCEN NUTZEN

- 48 **Krisengespräche: Perspektivfragen**  
STEIN spricht mit Natursteinunternehmen über die aktuelle Krise und was danach kommt.

PANORAMA

- 56 **SPEZIAL: Der große STEIN-Branchenreport**  
Auch wenn die Stonetec verschoben ist und viele Großveranstaltungen entweder ausfallen oder ihr Stattfinden unsicher ist: Wir zeigen Ihnen viele News aus den Bereichen Gestein, Bauchemie, Tools & More sowie Kunstgießereien.

RUBRIKEN

- 65 Vorschau
- 66 Impressum

ZUM SAMMELN

Die neue STEINKUNDE

In dieser Ausgabe: Rosso Levanto



Lausters  
Echte

Regionaler  
Naturstein –  
ein Beitrag  
zum  
Umweltschutz



Lauster Steinbau

LAUSTER



Telefon 0711/59 67-0  
[www.laustersteinbau.de](https://www.laustersteinbau.de)

# AM STRAND DER KINDHEIT

**Badelandschaften** ■ Mit einer Kombination aus drei sehr unterschiedlichen Natursteinen hat Huber Naturstein aus Markt Schwaben bei München einen privaten Spa-Bereich ausgestattet – und wie immer groß gedacht.

*Von Carolin Werthmann*

Foto: Andreas Feicht

Der dunkle, gelederte Kalksteinboden mit den zahlreichen weißen Muschelschlüssen erinnert die Bauherrin an einen Sandstrand, den sie als Kind besuchte.



Links: „Botticino Classico“ schmückt in Form von Riemchen die Wand. Die Sitzbank im Dampfbad ist aus demselben Material in einer Leather-Finish-Oberfläche

Foto unten: Mit einer Schattenfuge wurde ein Schwebefeffekt erzielt. Es scheint, als hinge die wuchtige Wand wenige Millimeter über der gleichfarbigen Sitzbank



Im Süden Deutschlands, in einem Objekt, dessen exakter Standort hier nicht weiter eine Rolle spielen soll, liegt im ausgebauten Untergeschoss ein privater Spa-Bereich, der jeder gewerblichen Wellnessoase Konkurrenz machen könnte. Es ist alles da, wofür andere Eintritt zahlen, um einen Tag lang zu entspannen: ein Whirlpool, ein Dampfbad, eine Sauna, eine Dusche mit LED-Beleuchtung und viel Freiraum dazwischen. Die Besitzer dieser Anlage haben allerdings tief in die Tasche gegriffen, nachdem sie sich entschlossen, dort, wo zuvor nichts war, einen Keller graben zu lassen und sich und ihrem Haus ein Privat-Spa aus Naturstein zu gönnen.

Huber Naturstein aus Markt Schwaben bei München steht hinter dem Projekt. Und vielleicht ließe sich das sogar bereits anhand der Bilder, die von dem Spa

verfügbar sind, ablesen. Denn die Hubers sind für ihre extravaganten Natursteinausstattungen bekannt, ihre Arbeiten haben, wenn man so will, eine eigene Handschrift. Die Räume, die Objekte, die Projekte, die sie mitgestalten, sind stets wiedererkennbar. Huber könnte als ein Paradiesvogel unter den deutschen Natursteinunternehmen bezeichnet werden. Ähnlich vielseitig und exotisch wie dessen Gefieder ist die Materialauswahl, auf die sich die Kundin und der Experte für Wand und Boden des Spa-Bereichs festgelegt haben.

#### WEICHER BODEN, RAUE WAND

Ein Kalkstein mit dem Handelsnamen „Shellreef Black Limestone“ aus China prägt den Boden, zieht sich in nahezu alle Bereiche der Räumlichkeiten durch, dunkel

schimmernd und mit weißen Muschelseinschlüssen versehen. Das schwarze Sedimentgestein war über Millionen Jahre verborgen in der Erde und beinhaltet zahlreiche Versteinerungen von Muscheln. Als Bodenbelag kam das Material in diesem Projekt in geledeter Ausführung zum Einsatz, verlegt wurde es in einer Einzelgröße von bis zu zwei Quadratmetern und installiert auf einer Fußbodenheizung, was das haptische Empfinden für die Badenden auf der weichen Oberfläche des Natursteins recht angenehm gestalten dürfte.

Auffällig ist die Wandgestaltung, die sich im Umfeld des Whirlpools fortsetzt und spaltrau gestaltet ist mit Riemchen aus dem italienischen Kalkstein „Botticino Classico“ in einer Schichthöhe von fünf, acht, 15 und 20 Zentimetern, auf einer Wandhöhe von 3,60 Metern.

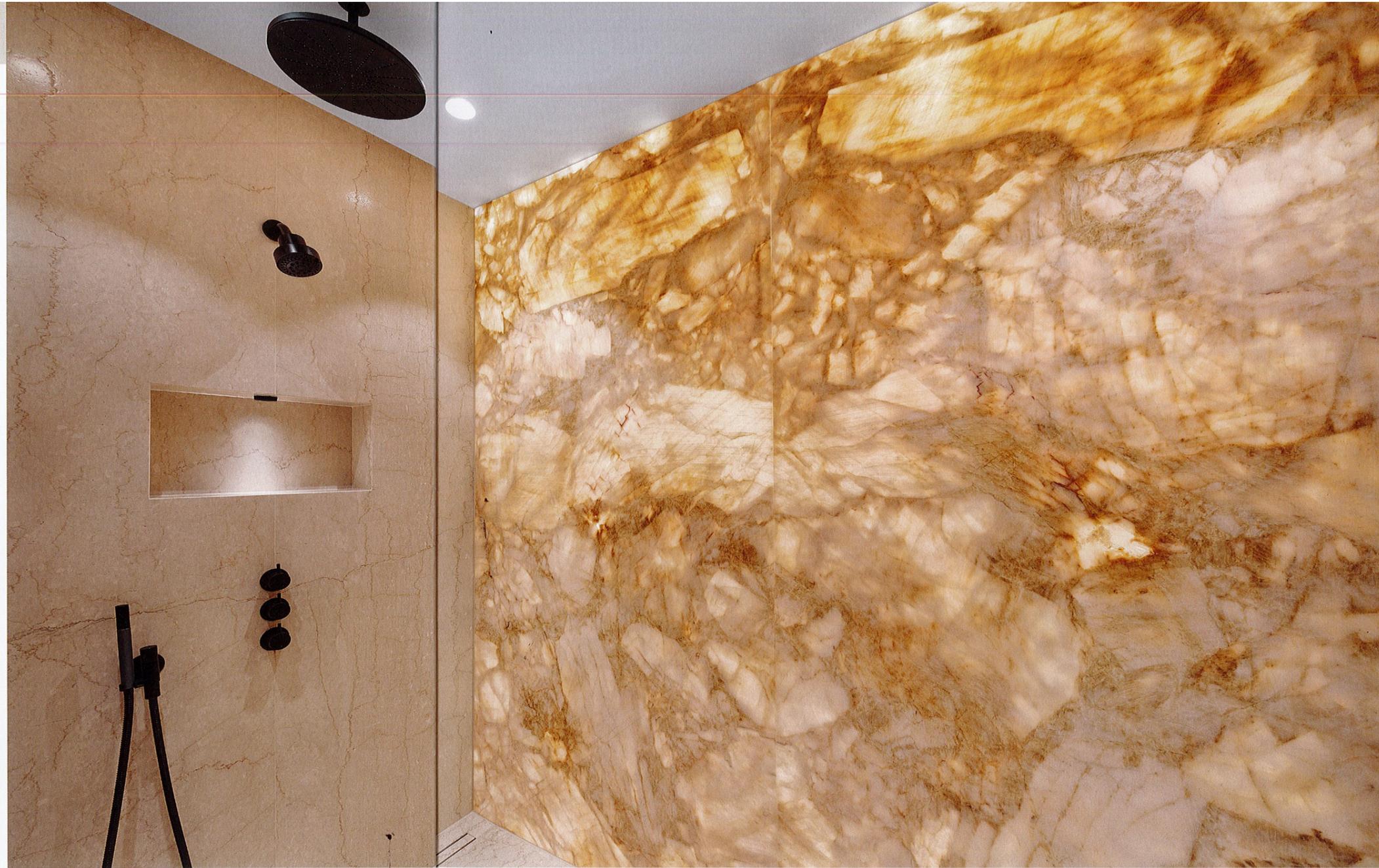
Auch im Dampfbad, ein paar Schritte weiter, findet sich die rustikale Optik der Riemchen an der Wand wieder, farblich abgestimmt mit der Sitzbank in einer Leather-Finish-Oberfläche aus dem gleichen Material. Spricht man mit Hubertus Huber, Sohn des Geschäftsführers Franz Maximilian Huber und verantwortlich für das Marketing des Unternehmens, über diesen Teil des Spa-Bereichs, wird schnell klar, dass es sich hier um eine der herausforderndsten Arbeiten des Projekts handelte. Die Sitzbank im Dampfbad ist aus mehreren Einzelteilen mit der Konturenseilsäge aus einem Block gefertigt worden. Jedes dieser sechs Einzelteile wiegt 500 Kilogramm, zusammengerechnet mussten die Mitarbeiter also drei Tonnen verbauen. Entsprechend schwer war es auch, sie in das Untergeschoss des Gebäudes zu wuchten. Zuvor waren sie auf dem Gelände

Foto: Andreas Acktun

Foto: Andreas Acktun

Stein mit kurioser Struktur: Der brasilianische Quarzit mit dem Handelsnamen „Luxuria Marmor“ in der Dusche

Der „Luxuria“ wurde in zwei Stücken gefertigt und spiegelbildlich auf einer mit LED hinterleuchteten Oberfläche aufgebracht



von Huber Naturstein jeweils aus Blöcken mit einem Querschnitt von 70 x 70 Zentimetern geschnitten worden. Vor Ort auf der Baustelle wurden sie abschließend aneinandergesetzt und verfugt. Erst danach bekam der Raum eine Tür verpasst, was auch klug war, meint Hubertus Huber, andernfalls hätte sich der Einbau als noch komplizierter entpuppt.

#### SCHWEBEEFFEKT MITHILFE EINER SCHATTENFUGE

So wuchtig und massiv die Ausstattung in diesem Dampfbad auch ist, so wenig sieht man ihr das an. Ein Grund für diese Illusion ist die Schattenfuge zwischen Riemchen und Sitzbank. Sie erweckt den Anschein, als berührten sich Wand und Bank nicht, als

befände sich eine minimale Lücke zwischen ihnen, als schwebten die Riemchen Millimeter darüber. Die eigentliche Verfugung wurde innerhalb der Wand vorgenommen und ist daher nicht sichtbar. Die Gesamtlänge der Bank beträgt fünf Meter überdeck. Sie thront auf einer Fläche des gelederten Botticino Classico, die mit einer gefrästen Nut abschließt und mit einem LED-Band ausgelegt wurde.

Neben dem dunklen Kalkstein aus China als Bodenbelag, den spalttrauen Riemchen an der Wand des Dampfbads und um den Whirlpool sowie dem gelederten italienischen Kalkstein im Dampfbad auf der Sitzbank und um den Whirlpool gibt es noch einen dritten Naturstein in dem privaten Spa-Bereich zu entdecken: den „Luxuria Marmor“, ein transluzenter Quarzit aus Brasilien. Er wurde in zwei Stücken

gefertigt und spiegelbildlich auf einer mit LED hinterleuchteten Oberfläche aufgebracht. Das Ergebnis ist ein sechs Quadratmeter großes, homogenes Wandbild, dessen Struktur ein wenig an den Rorschach-Test erinnert, ein Faltpapier aus Tintenklecksen, dessen Interpretation Aufschlüsse über die Psychologie des Betrachters geben soll. „Der ‚Luxuria‘ ist ein extravagantes und kompliziert zu verarbeitendes Material“, sagt Hubertus Huber. „Bereits beim Zuschnitt mussten wir besonders vorsichtig und präzise arbeiten, damit keine Brüche entstehen.“ Eine ungenaue Vorproduktion hätte sichtbar gemacht, was unbedingt unsichtbar bleiben musste, durch die geplante Hintergrundbeleuchtung in der Dusche jedoch deutlich zum Vorschein gekommen wäre: die Schnittkante der Platten.

#### KONTRAST AUS WARM UND KALT

Warum gerade diese drei Natursteine miteinander kombiniert wurden, erklärt Hubertus Huber mit dem farblichen, aber auch haptischen Kontrast sowie dem persönlichen Empfinden der Bauherrin. Der dunkle, gelederte Boden mit den weißen Muscheleinschlüssen erinnerte sie an einen Sandstrand aus ihrer Kindheit. Er harmonisiert gut mit der rauen Struktur der Riemchen des hellen, warmen Botticino Classico und dem kristallinen Glanz des brasilianischen Gesteins Luxuria in der Dusche.

Die Zusammenarbeit mit dem Kunden sei sehr eng gewesen. Dieser habe sich zuvor umfangreich vor Ort in der Antolini Stone Gallery von Huber Naturstein informiert und beraten lassen. Diese Stone Gallery ist der

Foto: Andreas Acktun

Foto: Andreas Acktun



Ableger der großen Galerie in Italien. Im Gespräch mit Hubertus Huber fällt gelegentlich der Begriff „Stone Library“, denn wie in einer Bibliothek sind dort Muster des Natursteinsortiments mit unterschiedlicher Haptik hinterlegt. Nur so könne sich der Kunde ein Bild davon machen, wie seine Oberflächen später in den Räumen aussehen werden. Die kleinen Muster seien jedoch keine Entscheidungsgrundlage für die Auswahl der zur Ausführung kommenden Steine. „Das läuft bei uns nur über die Stone Gallery und die dort präsentierten Ummaßplatten“, so Hubertus Huber. Noch dazu reduziere die Vor-Ort-Expertise das Risiko, am Ende mit dem Ergebnis unzufrieden zu sein. „Wir fahren auch zusammen mit den Kunden zu unserem Partner Antolini nach Italien“, sagt Huber. Auch in den Steinbrüchen seien sie bereits gemeinsam gewesen.

Abschließend behandelt wurde das Material mit einer herkömmlichen farbneutralen Imprägnierung. „In unserem Angebot haben wir aber auch die von Antolini exklusiv angebotene Oberflächenbehandlung Azerocare für alle polierten und säureempfindlichen Natursteine und eine Zweikomponenten-Beschichtung für alle nicht polierten Oberflächen“, berichtet Hubertus Huber. „Mit dieser Beschichtung können wir sensible Materialien so verschließen, dass sie auf lange Sicht unempfindlich bleiben. Das eröffnet uns die Möglichkeit, eine weitaus größere Bandbreite an Natursteinen zu verarbeiten, die wir für die sensiblen Bereiche in Küche und Bad verwenden können.“

Doch auch ohne Spezialrezeptur ist eine bunte Vielfalt von Materialien, wie hier im privaten Wellnessbereich, bereits gelungen umgesetzt.

Foto: Andreas Acktun

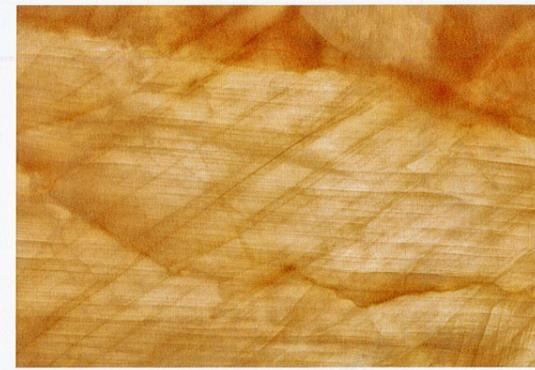


Foto links: Auch die Sauna wird durch den hinterleuchteten „Luxuria“ in warmem Farbspiel illuminiert

Foto oben: Der „Luxuria“ stammt aus Brasilien und wurde in Sauna und Dusche verwendet

Foto Mitte: Der „Shellreef Black Limestone“ stammt aus China und wurde im Projekt am gesamten Boden verlegt

Foto unten: Der italienische Kalkstein „Botticino Classico“ bekleidet die Wände im Spa

Fotos: Andreas Acktun

# PRODIM

## DIGITALE SCHABLONIER LÖSUNGEN

### ERFAHREN SIE JETZT , WIE SIE IHREN SCHABLONIER PROZESS VERBESSERN KÖNNEN

✓ FREE PROLINER DEMO

✓ FREE FACTORY DEMO

VERBRINGEN SIE  
IHRE ZEIT RICHTIG!

MELDEN SIE SICH  
FÜR EINE KOSTENLOSE  
WEB-DEMO AN!

[WWW.PRODIM-SYSTEMS.COM](http://WWW.PRODIM-SYSTEMS.COM)

PROLINER®

FACTORY®